

AKTIONÄRSBRIEF
NEUN MONATE 2021

2021

WWW.SIKA.COM

AKTIONÄRSBRIEF

SIKA NACH ERSTEN NEUN MONATEN AUF REKORDKURS – STARKES UMSATZ- UND EBIT-WACHSTUM

- Umsatzsteigerung von 18.1% in Lokalwährungen, Umsatz von CHF 6'862.7 Millionen (+18.2% in CHF)
- Betriebsgewinn (EBIT) von CHF 1'054.0 Millionen (+32.2%), EBIT-Marge von 15.4%
- Bisher 7 realisierte Akquisitionen: Kreps (Russland), DriTac (USA), BR Massa (Brasilien), Hamatite (Japan), American Hydrotech (USA), Bexel (Mexiko) und Landun (China)
- Ausblick für 2021 bestätigt
 - Wachstum in Lokalwährungen von 13%–17% erwartet
 - Überproportionale EBIT-Steigerung, EBIT-Marge wird erstmals auf 15% ansteigen
- Bestätigung der strategischen Ziele 2023 für nachhaltiges, profitables Wachstum

Trotz den weiterhin starken Auswirkungen der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Engpässen bei der Beschaffung von Rohmaterialien, konnte Sika den konsequenten Wachstumspfad fortsetzen und hat die ersten neun Monate des Jahres 2021 mit Rekordresultaten abgeschlossen. Der Umsatz konnte stark zulegen auf den neuen Rekordwert von CHF 6'862.7 Millionen. Dies entspricht einer Steigerung in Lokalwährungen von 18.1%. Der Währungseffekt betrug 0.1%. Der Akquisitionseffekt nach neun Monaten lag bei 1.3% was für die Berichtsperiode ein organisches Wachstum von 16.8% ergibt. Gegenüber der Vergleichsperiode von 2019 betrug das organische Wachstum 10.2%.

GESTIEGENE ROHMATERIALKOSTEN, HOHER OPERATING LEVERAGE, STEIGERUNG DER EBIT-MARGE

Die stark gestiegenen Kosten für Rohmaterialien führten in den ersten neun Monaten zu einer tieferen Bruttomarge von 52.6% (Vorjahr: 54.6%). Dank des hohen Volumens, Preiserhöhungen und gezielten Effizienzsteigerungen bei Produktionsabläufen konnten Skaleneffekte erzielt werden. Die Betriebsgewinnmarge konnte klar gesteigert werden und erreichte einen Wert von 15.4% (Vorjahr: 13.7%). Somit stieg der Betriebsgewinn (EBIT) auf einen neuen Rekordwert von CHF 1'054.0 Millionen (Vorjahr: CHF 797.1 Millionen) und ist damit um +32.2% höher als in der Vergleichsperiode des Vorjahres. Zusätzlich zu den Skaleneffekten wurde der EBIT durch produktivitätssteigernde Massnahmen, sowie Synergien in Zusammenhang mit Akquisitionen positiv beeinflusst. Der Reingewinn konnte somit auf CHF 765.1 Millionen gesteigert werden (Vorjahr: CHF 561.5 Millionen).

ZWEISTELLIGES WACHSTUM IN ALLEN REGIONEN

Die Corona-Pandemie hat weiterhin starke Auswirkungen auf den Geschäftsgang in allen Regionen. Erneute Lockdowns in Teilen Asiens haben Auswirkungen auf die weltweiten Lieferketten. Durch die starke Marktstellung und die innovativen Produkte konnte Sika jedoch in allen Regionen Marktanteile dazugewinnen.

Die **Region EMEA** (Europa, Naher Osten, Afrika) erzielte in den ersten neun Monaten eine Umsatzsteigerung in Lokalwährungen von 17.6% (Vorjahr: 3.8%). Wie schon im Jahr zuvor wuchsen das Distributions- und Renovationsgeschäft stärker als die anderen Geschäftsfelder. Eine starke Dynamik wies vor allem der private Wohnungssektor auf. Nahezu alle Länder der Region konnten zweistellige Wachstumsraten generieren. Von einem Wachstumsschub profitierten Osteuropa mit Russland, Rumänien, Serbien und Tschechien, als auch Grossbritannien sowie afrikanische Länder. Generell nahmen die Einkäufe von Sika Produktlösungen über E-Commerce-Plattformen überdurchschnittlich stark zu.

Die **Region Americas** erzielte ein Wachstum in Lokalwährungen von 19.3% (Vorjahr: 0.9%). Trotz einer anspruchsvollen Situation hinsichtlich Lieferketten hat die Region zu einem deutlichen zweistelligen Wachstum zurückgefunden. Sehr stark entwickelten sich Mexiko, Kolumbien, Brasilien, Peru und Chile. In den USA konnte Sika an Dynamik zulegen. Wachstumstreiber waren insbesondere grössere Instandsetzungsprojekte sowie Neubauprojekte im Bereich von Distributions- und Datenzentren. In der Region Americas bewährten sich die strategische Ausrichtung der Geschäftsaktivitäten auf Grossstädte und Ballungszentren sowie die Konzentration auf grosse Infrastrukturprojekte und das erfolgreiche Cross-Selling.

Der Umsatz in Lokalwährungen in der **Region Asien/Pazifik** konnte um 20.7% (Vorjahr: 13.9%) gesteigert werden. Vor allem China mit zweistelligen, organischen Zuwachsraten hat von einer durchgehenden, ungebrochen starken Wachstumsdynamik profitiert mit einer grosse Zahl von Infrastrukturprojekten und stark angestiegenen Verkäufen im Distributionsgeschäft. Indien entwickelt sich weiterhin dynamisch während die Länder Südostasiens, allen voran Vietnam, Malaysia und Thailand stark unter erneuten Lockdowns leiden. Weiterhin anspruchsvoll bleibt die Entwicklung in Japan. Die «Politik der geschlossenen Grenzen» macht der Bauwirtschaft zunehmend zu schaffen und neue Projekte werden verschoben.

Im **Segment Global Business** realisierte Sika ein Wachstum in Lokalwährungen von 9.9% (Vorjahr: -16.1%). In den ersten neun Monaten verzeichnete die Automobilindustrie starke Engpässe in der Lieferkette von elektronischen Bauteilen. Ist man bei den Autobauern anfangs des Jahres noch davon ausgegangen, dass sich die Volumen der gebauten Neuwagen gegenüber dem Vorjahr stark erholen, waren diese nun im dritten Quartal aufgrund der schwierigen Verfügbarkeit von Halbleitern stark rückläufig. Angesichts dieser Umstände erwartet die Automobilindustrie bis Ende des Jahres ein Nullwachstum. Sika erwartet anhaltende Wachstumsimpulse durch die Megatrends im modernen Automobilbau, der Elektromobilität und der Leichtbauweise. Vor allem der Wechsel von traditionellen Antriebssystemen hin zu Elektromobilität hat sich während der Pandemie weiter beschleunigt, getrieben von diversen lokalen Unterstützungsprogrammen.

ERFOLGREICHE WACHSTUMSSTRATEGIE – BESTÄTIGUNG DES AUSBLICKS FÜR 2021

Sika bestätigt die strategischen Ziele 2023. Das Unternehmen bleibt weiterhin auf langfristigen Erfolg und profitables Wachstum ausgerichtet. Mit dem Fokus auf die sechs Eckpfeiler – Marktdurchdringung, Innovation, operative Effizienz, Akquisitionen, starke

Unternehmenswerte und Nachhaltigkeit – will Sika bis 2023 jährlich um 6%–8% in Lokalwährungen wachsen. Seit 2021 strebt das Unternehmen die Steigerung seiner EBIT-Marge auf 15%–18% an. Projekte in den Bereichen Operations, Logistik, Beschaffung und Produktformulierungen sollen zu einer Verbesserung der Betriebskosten von jährlich 0.5% des Umsatzes beitragen. Als übergeordnetes Nachhaltigkeitsziel verpflichtet sich Sika, bis 2023 den CO₂-Ausstoss pro verkaufter Tonne um 12% zu senken. Ausserdem

sollen alle Produktinnovationen bei erhöhter Leistungsfähigkeit noch nachhaltiger werden.

Für das Geschäftsjahr 2021 erwartet Sika weiterhin ein Umsatzwachstum in Lokalwährungen von 13%–17% sowie eine überproportionale EBIT Steigerung. Die EBIT-Marge wird erstmals auf 15% ansteigen trotz einer anspruchsvollen Rohstoffpreisentwicklung und Engpässen in den Lieferketten.

KONZERNERFOLGSRECHNUNG NEUN MONATE 2021

in Mio. CHF	% 1.1.2020 – 30.9.2020		% 1.1.2021 – 30.9.2021		Veränderungen in %
Nettoerlös	100.0	5'805.5	100.0	6'862.7	18.2
Materialaufwand	-45.4	-2'635.8	-47.4	-3'253.9	23.5
Bruttoergebnis	54.6	3'169.7	52.6	3'608.8	13.9
Personalaufwand	-19.4	-1'130.4	-17.8	-1'222.5	8.1
Übriger operativer Aufwand	-16.7	-967.9	-15.5	-1'058.8	9.4
Betriebsgewinn vor Abschreibungen (EBITDA)	18.5	1'071.4	19.3	1'327.5	23.9
Abschreibungen	-4.8	-274.3	-3.9	-273.5	-0.3
Beeinträchtigung	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Betriebsgewinn (EBIT)	13.7	797.1	15.4	1'054.0	32.2
Zinsertrag	0.1	4.2	0.1	8.8	
Zinsaufwand	-0.7	-42.3	-0.6	-40.6	
Übriger Finanzertrag	0.1	4.6	0.1	5.0	
Übriger Finanzaufwand	-0.4	-21.4	-0.2	-12.9	
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	0.0	0.7	0.0	0.3	
Gewinn vor Steuern	12.8	742.9	14.8	1'014.6	36.6
Ertragssteuern	-3.1	-181.4	-3.7	-249.5	
Gewinn nach Steuern	9.7	561.5	11.1	765.1	36.3
Davon Sika Aktionäre	9.7	560.7	11.1	764.5	
Davon nicht beherrschende Anteile	0.0	0.8	0.0	0.5	

NETTOERLÖS DER REGIONEN

in Mio. CHF	1.1.2020 – 30.9.2020		1.1.2021 – 30.9.2021		Veränderungen gegenüber Vorjahr (+/- in %)				
					In CHF	In Lokalwährungen ¹	Währungseffekt	Akquisitionseffekt ²	Organisches Wachstum ³
Nach Regionen									
EMEA	2'613.7	3'097.8	18.5	17.6	0.9	1.6	16.0		
Americas	1'513.4	1'773.8	17.2	19.3	-2.1	2.3	17.0		
Asien/Pazifik	1'224.0	1'493.3	22.0	20.7	1.3	0.0	20.7		
Global Business	454.4	497.8	9.6	9.9	-0.3	0.0	9.9		
Nettoerlös	5'805.5	6'862.7	18.2	18.1	0.1	1.3	16.8		
Produkte für die Bauwirtschaft	4'769.4	5'653.5	18.5	18.4	0.1	1.6	16.8		
Produkte für die industrielle Fertigung	1'036.1	1'209.2	16.7	16.7	0.0	0.0	16.7		

1 Wachstum in Lokalwährungen inklusive Akquisitionen.

2 Umsatzanteil akquirierter Unternehmen ohne Berücksichtigung des Wachstums nach Unternehmenszusammenschluss. Das Umsatzwachstum der erworbenen Geschäfte seit der Erstkonsolidierung ist im organischen Wachstum enthalten.

3 Wachstum bereinigt um Akquisitions- und Währungseffekt. Das Umsatzwachstum der erworbenen Geschäfte seit der Erstkonsolidierung ist im organischen Wachstum enthalten.

TERMINKALENDER

Umsatz 2021	Dienstag, 11. Januar 2022
Medienkonferenz/Analystenpräsentation zu den Jahresergebnissen 2021	Freitag, 18. Februar 2022
Umsatz erstes Quartal 2022	Dienstag, 12. April 2022
54. Ordentliche Generalversammlung	Dienstag, 12. April 2022
Halbjahresbericht 2022	Freitag, 22. Juli 2022
Resultat neun Monate 2022	Donnerstag, 20. Oktober 2022

FIRMENPROFIL SIKA AG

Sika ist ein Unternehmen der Spezialitätenchemie, führend in der Entwicklung und Produktion von Systemen und Produkten zum Kleben, Dichten, Dämpfen, Verstärken und Schützen für die Bau- und Fahrzeugindustrie. Sika ist weltweit präsent mit Tochtergesellschaften in 100 Ländern und produziert in über 300 Fabriken. Sika beschäftigt 25'000 Mitarbeitende und erzielte im Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz von CHF 7.88 Milliarden.

SIKA AG
Zugerstrasse 50
6341 Baar
Schweiz

Kontakt
Telefon +41 58 436 68 00
Fax +41 58 436 68 50
www.sika.com

